

TV 07 - INFO

Jahrgang 6

Ausgabe 14

April 2003



TURNVEREIN 1907 E.V. GEIß-NIDDA

Inhaltsverzeichnis



Jubiläum
Jahreshauptversammlung
Fahrradtreff
Termine
Leichtathletik-Bestenliste
Gau-Hallenwettkampf
Zweier-Preilball
Waldlauf Geiß-Nidda
Frauensebsthilfegruppe nach Krebs
In eigener Sache
Dorflauf
Bericht aus Kreis-Anzeiger von Carolin Eiser
Oktoberfest

Turnerische Anfänge reichen bis 1884 zurück

Karl Ellmayer GEISS-NIDDA. „Ein zartes Pflänzchen: Doch der 1952 wiederbegründete Turnverein 1907 Geiß-Nidda entwickelte sich zu einem starken Baum mit heute 750 Knospen“, konstatierte Chronist Hermann Diehl beim Vereinsabend in der Turnhalle mit berechtigtem Stolz. Diehl erinnerte eingangs daran, dass die Anfänge turnerischer Betätigung bis in das Jahr 1884 zurückgehen. Schon damals hatten junge Männer den Mut gefasst, im Saale Lehmer anderen Jugendlichen das Turnen beizubringen. Leider führten diese Bemühungen nicht zum Erfolg und die sportbegeisterte Dorfjugend musste noch 23 Jahre warten, bis es in Geiß-Nidda zur Gründung eines Turnvereins kam. „Turnertum gibt, schenkt und beglückt – es fordert aber auch Selbstlosigkeit und Treue“, sagte Diehl. 95 Jahre, davon 50 Jahre seit Wiederaufnahme des Turnbetriebes, beinhaltet die Geschichte des Vereins, der gute als auch schlechte Zeiten erlebte und der dennoch jederzeit unbeirrt seine Arbeit fortgesetzt habe. Diese Bilanz lehre auch, „dass ein Verein nur bestehen könne, wenn es Frauen und Männer gebe, die freiwillig einen Teil ihrer Freizeit opferten, um Aufgaben zu übernehmen.“

Der Vorsitzende Heinrich-Otto Edelmann konnte in drangvoller Enge zahlreiche Ehrengäste willkommen heißen, darunter Rolf Lutz, den Vorsitzenden des Nachbar-Sportkreises Friedberg und Vorsitzenden des Sportbeirats im Wetteraukreis sowie sämtliche Ehrenmitglieder des Turnvereins.

Im Mittelpunkt der Jubiläumsveranstaltungen standen neben Aus- und Rückblick insbesondere die Ehrung und Auszeichnung langjähriger und verdienstvoller Mitglieder, aber auch ein abwechslungsreiches Programm mit Tanz- und Filmvorführungen der Senioren und der Kinder- und Jugendgruppen auf einer bunten „Spielwiese“. Zum Finale bildeten die hochmotivierten Jungen und Mädchen zur Freude aller Zuschauer eine „Pyramide“, für die das Publikum viel Beifall spendete. Aber auch die anderen Beiträge wurden mit großem Applaus honoriert. Dem Verein gelang es anschaulich zu verdeutlichen, welch aufopferungsvolle Arbeit –oftmals seit vielen Jahren– von den Betreuern Sabine Gruner, Bianca Edelmann, Erika von der Heid, Petra und Oskar Edelmann, Carmen Hoppe, Sonja Comberg, Reinhard Lind und vielen anderen Helfern Woche für Woche ehrenamtlich geleistet wird.

Danke denen deren Arbeit und das engagierte Wirken des gesamten Vorstandes würdigten Sportkreisvorsitzender Rolf Lutz, Gauvorstandsmitglied Erwin Ludwig, Sportbeirats-Vize Waldemar Döll, Niddas Erster Stadtrat Armin Häuser und Ortsvorsteher Kurt Müller in kurzen Ansprachen. Vor den dann folgenden umfangreichen Vereinsehrungen überreichte Erwin Ludwig namens des Turngaues den Gau-Dankesbrief an Christian Leschhorn, Hans-Joachim Schwarz und Frank Müller unter gebührender Würdigung ihres Wirkens.

Jahreshauptversammlung

TV 07 Geiß-Nidda zog in Hauptversammlung ein positives Fazit

Karl Eillmauer GEISS-NIDDA (au). „Für Sport ist es nie zu spät, denn Sport hilft Stress abzubauen und wirkt sich positiv auf Körper und Seele aus.“ Mit diesen Worten ermunterte Vorsitzender Heinrich-Otto Edelmann die Besucher der Hauptversammlung des Turnvereins 07 Geiß-Nidda im kleinen Saal der Turnhalle, den TV mit seinen vielfältigen Angeboten in Anspruch zu nehmen und aktiv mit zu gestalten. Edelmann erwähnte in seinem Geschäftsbericht insbesondere die Feier zum 50-jährigen Wiederbeginn des Turnens in Geiß-Nidda im vergangenen Monat, eine überaus gelungene Selbstdarstellung des heute 750 Mitglieder zählenden Vereins. Weitere wichtige Stationen im Veranstaltungskalender 2002 waren die Leichtathletik-Hallenmeisterschaft in Altenstadt, die Auszeichnung von 25 TV-Aktiven anlässlich der Sportlerehrung durch die Stadt Nidda, vier Gau-Waldläufe, die Himmelfahrtswanderung gemeinsam mit der Feuerwehr sowie die Beteiligung von 47 TV-Mitgliedern am Deutschen Turnfest in Leipzig. Zu den vielen Höhepunkten zählen der traditionelle Dorflauf durch und um das Turnerdorf und der Besuch des Gau-Kinder-Turnfestes in Glauberg. Edelmann erwähnte auch, dass die Gruppe „Frauenselbsthilfe nach Krebs“ im TV Geiß-Nidda eine neue Heimat fand. Übungsleiterin Andrea Killmann ergriff selbst das Wort und dankte dem Verein für die freundliche Aufnahme. Inzwischen fühle man sich hier wie zu Hause. Oberturnwart Oskar Edelmann folgte mit einem detaillierten Bericht von den Leichtathletik-Hallenmeisterschaften 2002 auf Gauebene. Dennis Edelmann (Jahrgang 84) sicherte sich den Meistertitel, in der Mannschaftswertung belegten die männlichen Jungturner (Jahrgang 90/91) den ersten Platz. Beachtliche Erfolge erreichten die TV-Aktiven auch bei den Hessischen Mehrkampfmeisterschaften Anfang Mai in Klein-Karben. Zu einem echten Erlebnis für alle Teilnehmer gestaltete sich der Besuch des Deutschen Turnfestes im gleichen Monat in Leipzig.

Nach den Ausführungen des Oberturnwartes blieben auch hier schöne Erfolge für die heimischen Sportler nicht aus, jedoch war die Unterbringung nicht im Sinne der Erwartungen und auch die Wettkampfbedingungen im Bereich des Geräteturnens leider mangelhaft. Gerne erinnern sich die Teilnehmer an den Besuch des neuen Messegeländes, das Ersteigen des Völkerschlachtdenkmales sowie an die Besichtigung des Stasi- und Zeitgeschichtlichen Museums. Schon jetzt steht für die Geiß-Niddaer Turner fest, dass das Deutsche Turnfest in Berlin im Jahr 2005 besucht wird. Edelmann nannte auch das Weidig-Bergturnfest in Butzbach. Ramona Lauckhardt und Dennis Edelmann wurden Bergturnfestsieger. Beim Geiß-Niddaer Dorflauf gingen für den TV 19 Läufer/innen an den Start. Bei den Gau-Mehrkampfeisterschaften in Wölfersheim konnten zahlreiche Titel erungen werden, auch beim Gau-Kinderturnfest mit 1000 Teilnehmern wussten die 83 TV-Akteure einmal mehr zu überzeugen. Edelmann berichtete auch von den vier Gau-Waldläufen, dem ebenso erfolgreichen Abschneiden beim Hoherodskopf-Bergturnfest und dem Loreley-Bergturnfest in St. Goarshausen. Kassenwart Klaus Müller wies geordnete Vereinsfinanzen nach. Dem Bericht der Fachwarte folgte dann der Antrag der Revisoren auf Entlastung des Vorstandes, dem einstimmig entsprochen wurde. Die Versammlung bestätigte unter Leitung des Vereins-Vize Hans-Joachim Schwarz den bewährten TV-Chef Heinrich-Otto Edelmann einstimmig für weitere zwei Jahre im Amt, ebenso die Schriftführerin Annette Yarou und Vize-Kassenwart Thomas Michel sowie Jugendwartin Sabine Gruner. Als Beisitzer fungieren weiterhin Jens Jung, Marion Lind-Winkler und Sandra Walter. Die gut besuchte Veranstaltung bildete den würdigen Rahmen für die Auszeichnung verdienstvoller Mitglieder. Werner Kröll, Adolf Diehl, Willi Siebenborn und Ewald Wagner wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Für 50-jährige Vereinstreue wurde Toni Künzl ausgezeichnet. „Die Zeiten werden schwieriger und der Wind bläst auch uns ins Gesicht, zudem die fest verankerten Finanzsäulen in Zukunft bröckeln werden“, resümierte Edelmann am Ende der Versammlung. Dennoch zeigte er Zuversicht, „dass wir auch die nächsten Jahre gemeinsam meistern werden“.

Nachfolgende Personen wurden ausgezeichnet

75 Jahre : Walter Lind und Otto Lehmer.

70 Jahre: Albrecht Schmieder.

65 Jahre: Reinhold Strauch, Adolf Schwab, Adolf Scherer, Wilhelm Reinhardt, Karl Philippi, Richard Edelmann, Karl Schwan, Rudolf Lind und Reinhard Lehmer.

50 Jahre: Hermann Diehl, Hans Lind, Gustel Kretschmer, Helmut Jung, Rudolf Hof, Renate Hof, Else Alker, Erich Donner, Helga Müller, Adolf Diehl, Werner Dechert, Hans Dechert, Reinhold Brack, Gustav Beltzer, Hannelore Becker, Adolf Hannig, Wilfried Scherer, Horst Weiser, Erika von der Heid, Rudolf von der Heid, Willi Siebenborn, Luise Seum, Willi Schmieder, Willi Meisinger, Friedrich Schmidt, Erich Müller, Ludwig Schaumburg, Hans-Dieter Nagel, Erhard Nagel, Kurt Müller, Karl Müller, Johann Zakel und Peter Schmidt sen.

40 Jahre: Karl Keuchler, Dieter Lehmer, Irmtraud Schneider, Brunhilde Bach, Karl Bom, Heinrich-Otto Edelmann, Marianne Frank, Carmen Hoppe, Marion Kapeller, Klaus Kattenberg, Gerhard Tross, Traude Schwarzer, Hans-Hermann Schmidt, Hans-Joachim Schwarz, Ilse Luft, Robert Hof, Siegfried Strauch, Ottmar Keuchler, Gerd Reinhardt und Ottmar Tross.

25 Jahre: Stefan Gremlica, Edith Petermann, Andrea Lind, Ellen Gremlica, Christel Haas, Frank Dechert, Heike Laven, Ulrike Genutt, Andreas Lind, Manfred Klomfass, Heiko Lind, Hannelore Nagel, Jörg Reinhardt, Heiko von der Heid, Carsten Wagner, Stefan Schneider, Anja Kopp, Susanne Heinbach, Helga Dechert, Annette Neckermann, Thorsten Nagel, Tanja Dalchow, Regine Jechorek, Markus Hof, Antje Heldt, Thomas Hannig, Margarete Walter, Michael Hof, Sabine Gruner, Sandra Walter, Iris Donner, Inge Weiser, Karl-Heinz Gottmann, Jens Jung, Rosemarie Lind, Thomas Donner, Christel Donner, Markus Schön, Theodor Runk, Meike Neuberger, Axel Reinhardt, Yvonne Eimlinger, Dirk Boettcher, Bernd Kartmann, Ingo Kattenberg, Nicole Ruehr, Hans-Jürgen Becker, Werner Kröll, Jürgen Klawonn, Katja Repp und Hildegard Krämer.

Fahrradtreff

Hallo liebe Fahrradfans!

Wir, eine Gruppe von Radfahrer wollen zukünftig unter dem Dach des TV Geiss-Nidda regelmäßige Fahrten für alle Radfahrer anbieten. Wer Lust hat, mit uns zu fahren, kann

ab dem 02. April 2003 jeden Mittwochabend

an die Turnhalle in Geiss-Nidda kommen. Dort starten wir zu einer Tour von ca. 2 Stunden. Wir stellen sicher, dass immer einer anwesend ist, welcher eine Tour anführt. Häufig werden es auch mehrere Tourführer sein, sodass man je nach Lust und Laune leichtere oder anspruchsvollere Touren fahren kann. Das erste Treffen findet am

**Mittwoch, den 2. April 2003, um 18.00 Uhr,
an der Turnhalle in Geiss-Nidda**

statt. Wenn ab Mai die Abende länger hell sind, werden wir auch etwas später abfahren. Näheres werden wir dann hier bekannt geben. Mitfahren kann jeder, der möchte. Wir freuen uns über viele begeisterte Radfahrer.

Bei Fragen stehen Ihnen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Werner Lind	Tel.: 7356
Hans-Joachim Halein	Tel.: 7860
Wolfgang Schneider	Tel.: 2181



Termine 2003

Mai

- 09. Gau-Mehrkampfmeisterschaften, Geräte, Glauberg,
19.00 Uhr
- 10. Gau-Mehrkampfmeisterschaften, La., Geiß-Nidda,
14.00 Uhr
- 18. Vereinsmeisterschaften

Juni

- 07. Dorflauf
- 15. Gau-Kinderturnfest, Kefenrod

Juli

- 05. + 06. Weidig-Bergturnfest, Butzbach
- 12. - 13. Hess Mehrkampfmeisterschaften, Linden

September

- 07. Hoherodeskopf Bergturnfest
- 12. - 13. Loreley Bergturnfest
- 21. 3. Waldlauf, Steinfurth, 10.00 Uhr
- 28. 4. Waldlauf, Raimod, 10.00 Uhr

Oktober

- 04. + 05. Oktoberfest, Geiß-Nidda
- 05. Turnschau, Florstadt

November

- 29. Vereins-Abend



Leichtathletik-Bestenliste 2002

Der HTV veröffentlicht jährlich in der Hessische Turnzeitung die Bestleistungen der Sportlerinnen und Sportler.
Die erfolgreichsten Aktiven des TV 07 sind in der Hessischen Bestenliste verzeichnet.

Schleuderball männl. Jugend 17-18Jahre (1kg)
Dennis Edelmann 61,13 m 04.05. in Karben

Schleuderball männl. Jugend 15-16 Jahre (1kg)
Bülent Salman 49,27 m 18.05. in Leipzig
Jan Siebenborn 42,85 m 08.06. in Wölfersheim
Simon Edelmann 42,74 m 08.06. in Wölfersheim

Schleuderball männl. Jugend 13-14 Jahre (1kg)
Markus Ehnert 40,33 m 08.06. in Wölfersheim
Tobias Bach 31,90 m 08.06. in Wölfersheim

Schleuderball männl. Jugend 11-12 Jahre (1kg)
Fabian Schneider 32,60 m 08.06. in Wölfersheim
Christopher Schön 28,00 m 04.05. in Karben

Fünfkampf männl. Jugend 15-16 Jahre
(100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoßen, Schleuderball, 1000 m Lauf)
Jan Siebenborn 13,2 – 5,08 – 8,15 – 42,85 – 3:55 8.6. in Wölfersh.
Simon Edelmann 13,8 – 4,60 – 8,49 – 42,74 – 4:03,7 8.6. in Wölfersh.

Fünfkampf männl. Jugend 13-14 Jahre
(75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoßen, Schleuderball, 1000 m Lauf)
Markus Ehnert 10,6 – 4,70 – 7,91 – 40,33 – 3:18,2 8.6. in Wölfersh.

Fünfkampf männl. Jugend 12
(75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoßen, Schleuderball, 1000 m Lauf)
Fabian Schneider 12,0 – 4,05 – 7,22 – 32,60 – 4:08,8 8.6. Wölfersh.
Christopher Schön 11,7 – 3,07 – 6,13 – 28,00 – 4:21,3 4.5. in Karben

Steinstoßen männl. Jugend (10 kg)
Dennis Edelmann 9,13 m 8.6. in Wölfersheim
Thorsten Lohfink 8,50 m 8.6. in Wölfersheim
Simon Edelmann 6,49 m 8.6. in Wölfersheim

Fünfkampf weibl. Jugend 17-18 Jahre

(100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoßen, Schleuderball, 1000 m Lauf)

Anne-Kathrin Steinz 16,04 – 4,20 – 6,69 – 24,77 – 3:49,8 18.5.in Leipzig

Fünfkampf weibl. Jugend 13-14 Jahre

(75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoßen, Schleuderball, 1000 m Lauf)

Ramona Lauckhardt 11,5 – 3,85 – 9,58 – 36,80 – 3:54,2 4.5.in Karben

Franziska Taffil 11,5 – 3,79 – 7,40 – 32,47 – 4:12,3 4.5.in Karben

Schleuderball weibl. Jugend 13-14 Jahre (1 kg)

Ramona Lauckhardt 37,06 m 18.05. in Leipzig

Franziska Taffil 32,47 m 04.05. in Karben

Ramona Lauckhardt 31,72 m 19.05. in Leipzig



Zweiter-Prellball

Abschlusstabelle Landesliga Jugend

Die Mannschaft Dominik Lemke/Christoph Müller belegte nach einem schwarzen Sonntag mit nur einem Punktgewinn dennoch den 10. Platz.

10. TV Geiß-Nidda 11:37

Landesliga Schütlerinnen

Die Schütlerinnen-Mannschaft Sonja Grasshoff/Dajana Müller erspielten sich am 1. Spieltag einen guten 8. Platz als Ausgangsposition für den nächsten Wettkampftag.

8. TV Geiß-Nidda 06:10

Landesliga Minis

Unsere Jüngsten (8+9Jahre) das Mini-Team Lisa-Marie Müller/Eva-Maria Möll die seit ca. einen ½ Jahr Prellball spielen belegen nach dem 2. Spieltag den 14. Rang. Hierbei muss man allerdings erwähnen, dass sie am 2. Spieltag sich um 100 Prozent gegenüber dem 1. Spieltag gesteigert haben.

14. TV Geiß-Nidda 06:22

Abschlusstabelle Bezirksliga Mitte/Nord

Der letzte Spieltag wurde am Sonntag in Oberursel/Stierstadt ausgetragen. Das Team A Frank Müller/Klaus Müller sowie das Team B Reinhard Lind/Hans-Jürgen Reineit des TV Geiß-Nidda konnten ihre Spitzenpositionen verteidigen. Nach sieben absolvierten Spielen wurden sie unangefochten Meister und Vizemeister in der Bezirksliga Mitte/Nord.

1. TV Geiß - Nidda A 31:05
2. TV Geiß - Nidda B 28:08

Aufstiegsspiele zur Verbandsliga

Die Aufstiegsspiele fanden im Anschluss an die beendete Runde statt. Hier standen sich die Vizemeister und Meister der beiden Bezirksligen gegenüber. In einem spannenden Aufstiegsduell setzte sich der Meister der Bezirksliga Süd vor dem Meister der Bezirksliga Mitte/Nord knapp mit 5 Bällen unterschied durch. Aufsteiger in die Verbandsliga sind der TV Eschersheim und der TV Geiß-Nidda A.

2. TV Geiß - Nidda A 4:2
3. TV Geiß - Nidda B 2:4

Gau-Hallenwettkampf

Am 16.02.03 fand in Konradsdorf der Gau-Hallenwettkampf statt. Startberechtigt waren die Jg. 1954 bis 1991. Die Ausrichtung der Veranstaltung hatte die Eintracht Glauberg übernommen. 91 Teilnehmer aus 8 Vereinen gingen an den Start. Der TV 07 war mit 20 Teilnehmern in Konradsdorf vertreten.

Auszug aus der Siegerliste:

Schüler 11/12 Jahre

4. Philipp Brückmann
12. Björn Seibel
13. Janic Michel
17. Christopher Rogall
20. Oliver Hoheisel
23. Björn-Thorben Berk

Schülerinnen 11/12 Jahre

1. Lucie Möbus
5. Marleen Killmann

Schüler 13/14 Jahre

7. Fabian Schneider
11. Janis Petermann
13. Christopher Schön

Schülerinnen 13/14 Jahre

8. Ronja Nachstedt
10. Jara-Kristin Schreiber
12. Vivienne Gruner
13. Isabell Michaeler
14. Lisa Kirchner

Jutu 15/16 Jahre

1. Simon Edelmann

Jutu 17/18 Jahre

2. Thorsten Lohfink

Juti 15/16 Jahre

2. Franziska Tefill
3. Tina Möbus

4x40m Staffel Schüler 14 J. + jünger

1. TV 07 Geiß-Nidda

4x40m Staffel Schüler 12 J. + jünger

3. TV 07 Geiß-Nidda

4x40m Staffel Schüler 18 Jutu

2. TV 07 Geiß-Nidda

4x40m Staffel Schülerinnen 14 J. + jünger

2. TV 07 Geiß-Nidda
3. TV 07 Geiß-Nidda

Mannschaftswertung Schüler 13/14 Jahre

1. TV 07 Geiß-Nidda

1. Waldlauf in Geiß-Nidda

Name	Lauf	Platz	Name	Lauf	Platz
Therese Kartmann	1	3.	Michelle Wunderlich	11	6.
Vanessa Wunderlich	1	4.	Björn Seibel	12	3.
Tamara Hannig	1	6.	Christina Zimmer	13	5.
Janina Lind	1	9.	Ronja Nachstedt	13	8.
Fabienne Nagel	1	11.	Vivienne Gruner	13	9.
Felix Kronhöfer	2	2.	Isabell Michaeler	13	10.
Felix Kröll	2	4.	Lisa Kirchner	13	11.
Sebastian Grolik	2	5.	Fabian Schneider	15	4.
Florian Kronhöfer	2	6.	Janis Petermann	15	5.
Sina Hofmann	3	3.	Christopher Schön	15	6.
Nina von der Heid	3	4.	Ramona Lauckhardt	17	2.
Farina Böcher	3	8.	Daniela Kirchner	17	0
Madeleine Michel	3	10.	Lucie Möbus	26	11.
Ariane Knöpp	3	11.	Christina Zimmer	26	12.
Tobias Kloryczak	4	1.	Janis Petermann	27	7.
Jonas Wagner	4	2.	Björn Seibel	27	12.
Kevin Trautmann	4	6.	Simon Edelmann	28	1.
Robin Schorer	4	9.	Tobias Bach	28	5.
Anna Schwarz	5	6.	Dennis Edelmann	30	1.
Katharina Knöpp	5	7.	Heinz Hannig	34	1.
Lisa-Marie Böhm	5	9.	Dr. Wilfried Schneider	35	1.
Janice Moore	5	10.	Burkhard Steinz	39	1.
Manuela Brack	5	11.	Jens Jung	39	2.
Katharina Kröll	6	10.	Burkhard Steinz	41	1.
Matthias Weber	7	1.	Heinz Hannig	41	7.
Niklas Laven	7	2.	Jens Jung	41	8.
Yannic Michel	8	3.			
Sebastian Kartmann	8	9.			
Britta Nachstedt	9	2.			
Tanja Michaeler	9	3.			
Ariana Nikqi	9	4.			
Lucie Möbus	11	3.			

Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs

Seit 1. Oktober 2002 sind die Damen der Gymnastikabteilung der Frauen –Selbsthilfegruppe nach Krebs– Mitglieder des Turnvereins Geiß-Nidda, der uns gerne aufgenommen hat. Die Übungsstunden finden weiterhin dienstags von 15:00 – 16:00 Uhr unter der bewährten Leitung von Andrea Kilmann statt, jedoch in der Turnhalle Geiß-Nidda.

Damit hat eine lange Zeit der Ungewissheit endlich ihr Ende gefunden, nachdem der TV Nidda uns zum 15.9.2002 den seitherigen Übungsraum Thermalbad Bad Salzhausen aufgekündigt hatte. Der uns angebotene Ersatzraum war für unsere Zwecke nicht geeignet. So mussten wir auf die Suche nach einem neuen Verein gehen, der Mitglied im Landessportbund Hessen ist. Nur so ist nämlich gewährleistet, dass die Beiträge, die für die einzelnen Frauen von den Krankenkassen gezahlt werden, auch ordnungsgemäß abgerechnet werden können. Die Beträge müssen in voller Höhe für die Gymnastikgruppe „Nach Krebs“ zur Verfügung stehen. Im TV 1907 Geiß-Nidda fanden wir einen Verein, der für unsere Vorstellungen ein offenes Ohr hatte. Im Augenblick sind 20 Frauen Mitglied der Gymnastikgruppe „Nach Krebs“. Die Übungsstunden Sport, Spiel und Spaß in der (Brust) Krebsnachsorge sind geprägt von Kameradschaftssinn und Freundschaft, wobei die sachkundige Leitung von unserer Übungsleiterin Andrea Kilmann eine wesentliche Rolle spielt.

In eigener Sache

Die Fa. Jako wird die Präsentations-Sportbekleidung „2004“ aus dem Katalog nehmen.

Wer einen Anzug, T-Shirt, Sweatshirt, Regenjacke oder Shorts noch erwerben möchte, der meldet sich bitte beim zuständigen Übungsleiter/in oder bei Oskar Edelmann, Tel. 06043/8985 bis Ende Oktober 2003.

Die Abteilung Leichtathletik bedankt sich nochmals für die Trikot -
Spende von der Fa. Edelmann/Mayer (Partyservice + Wurst +
Fleischabteilung Rewe Markt, Eichelsdorf)

Es werden noch Helfer/innen oder Übungsleiter/innen für das
Kinderturnen gesucht.

Bitte bei Oskar Edelmann, Tel 0 60 43 / 89 85,
Carmen Hoppe, Tel. 0 60 41/ 68 60 oder
Sabine Gruner, Tel. 0 64 02/ 79 02 melden!

Dorflauf am 07.06.2003

Der TV 1907 e.V. Geiß-Nidda führt dieses Jahr, bereits zum 14ten Mal, seinen Dorflauf durch. Dieser Lauf - an dem Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich aus ganz Hessen und darüber hinaus in Geiß-Nidda einfinden - hat mittlerweile Tradition im Veranstaltungskalender unseres Ortes.

Von unseren Gästen wird insbesondere die Atmosphäre am Backhaus und unter der Linde hervorgehoben, wo die Strecke mitten durch die Zuschauermenge führt und das Läuferfeld, von der Begeisterung des Publikums getragen, dort seinen Lauf absolviert.

Das kulinarische Angebot, sei es die berühmte Kuchentheke oder die gegrillten Spezialitäten aus dem Backhaus, hat in der Läuferzene und darüber hinaus einen ausgezeichneten Leumund. Wir hoffen, dass sich unsere Gäste und Läufer bei uns in Geiß-Nidda auch diesmal wohlfühlen und dazu beitragen, dass diese Veranstaltung erneut ein Erfolg wird.

WETTBEWERBE

Bambinilauf ca. 300 m

Schülerlauf ca. 1.500 m

Jedermannslauf 5.000 m

Wertungslauf 10.000 m

Weil junge Menschen ihre Körper fit halten . . .

... steht der Turnverein Geiß-Nidda 07 vor seinem hundertjährigen Bestehen – Überlegungen zu den Jubiläumsfeiern

GEISS-NIDDA. Die ersten turnerischen Tätigkeiten in Geiß-Nidda führen uns bis in das Jahr 1884 zurück, als junge Männer im Saale-Lehmer anderen Jugendlichen das Turnen beibrachten. Doch die eifrigen Turner mussten noch 23 Jahre auf die Gründung eines Turnvereins in Geiß-Nidda warten, als dann schließlich am 22. Juni 1907 die erste Versammlung stattfand in der 72 Mitglieder das Gründungsprotokoll unterschrieben. Diesen Männern gilt heute noch der Dank der Sportler.

Die erste Generalversammlung fand dann 1908 im Saale Lehmer statt, welcher heute eine Gastwirtschaft ist. Aus dieser Versammlung ging Heinrich Wolf als erster Turnwart des Vereines hervor. Ab 1911 gehörte der Verein dem Turngau Wetterau/Vogelsberg und ab 1923 dem Turngau Hessen bei. 1911 wurden dann auch die ersten Turnfeste besucht. Doch die Freude über den Verein währte nicht lange, als der Turnbetrieb wegen Einberufung junger Männer in den Krieg eingestellt werden musste. Doch bereits am 17.

Februar 1919 wurde erneut eine Generalversammlung abgehalten und am 17. September des selben Jahres fand das erste Bezirkswetturnen in Geiß-Nidda statt. 1922 wurde dem Verein die Ausrichtung der Gau-Turnfahrt übertragen und man bekam ein Banner. Im selben Jahr wurde das Frauenturnen aufgenommen. Die politischen Ereignisse von 1933 bis 1939 brachten große Veränderungen mit sich. So kam es, dass der Verein ab 1937 dem Sportverein 1921 angehörte und von nun an „Verein für Leibesübungen Geiß-Nidda“ genannt wurde. Am 26. Mai 1938 wurde dann die Vereinsarbeit eingestellt, da das Turnen von den Siegermächten verboten war. So ruhte das Vereinsleben von 1938 bis 1945. Als erstes wollte der Turn- und Sportverein 1921 das Turnen aufnehmen, da reine Turnvereine noch verboten waren, doch es dauerte nicht lange, bis das Turnen wieder ganz eingestellt wurde, sodass man sich voll und ganz auf das Fußballspielen konzentrieren konnte. Am 20. November im Jahre 1952

wurde erneut im Saale Lehmer eine Generalversammlung abgehalten, in der die Wiederaufnahme des Turnens beschlossen wurde. Unter großer Beteiligung der ganzen Bevölkerung Geiß-Nidda konnte 1953 bereits das erste Abturnen in Geiß-Nidda abgehalten werden. Ab diesem Jahr wurden alle Turnfeste des Turngaus erfolgreich besucht. 1963 wurde dann die Frauengymnastikabteilung – eine der ersten im Gau – gegründet.

Später wurden dann auch Jazztanzgruppen gegründet. Als dann 1968 das Heilenschwimmbad in Büdingen eröffnet wurde, fuhr man regelmäßig alle zwei Wochen Schwimmen zu lernen, denn der größte Teil der Bevölkerung konnte damals nicht schwimmen. Einmal im Jahr richtet Geiß-Nidda einen Gau-Waldlauf aus und seit 1987 wird auch jedes Jahr ein Dorflauf abgehalten. Auch an Geselligkeit fehlte es dem Verein nicht. Im Winter wurde meist Theater gespielt und im Frühjahr und Sommer wurden viele Wanderungen ab-

gehalten. Nachdem dann das Sportgelde an der Turnhalle fertiggestellt wurde konnte der Verein sich den lang ersehnten Wunsch, ein Gaukinderturnfest abzuhalten, erfüllen. Die Gaukinderturnfeste Jahre 1978, 1982, 1997 und 2001 wurden gut und in aller Zufriedenheit besucht. 1953 hält der Verein auch jährlich V-einsabende/ Vereinsnachmittage – jede mit einigen Ausfällen – ab.

Von 1955 besuchte der Verein bis heute elf Bundesturnfeste, elf Landesturnfeste, acht Bundesalterstreffen, fünf Landesfesten, fünf bayerische Bundesturnfeste und viele andere, auch große Veranstaltungen. So erhielt sich der Verein durch die Jahrzehnte, ging durch gute und durch schlechte Zeiten und das alle jungen Menschen ihren Körper fit und gesund halten. Zurzeit beginnen ber die ersten Überlegungen für Feiern im Rahmen des hundertjährigen Bestehens im Jahre 2007.

Carolin Eisner,
Klasse 9b, Gymnasium Nidda



Die Ursprünge der Gruppe Kork reichen bis in die späten siebziger/Anfang achtziger Jahre zurück.

Anfang bis Mitte der neunziger Jahre entschloss man sich, die bis dahin entstanden Lieder und Texte für den eigenen Gebrauch zu konservieren. Daraus wurde eine 1. CD - aufgenommen im Tonstudio Kesselbach - wurde, was anfangs sicher nicht geplant. Um so überraschender dann die Resonanz auf diese Platte. Einladungen zu größeren Auftritten auch außerhalb des Lollarer Raums folgten, und als sich das Hessische Fernsehen mit einer Einladung zum "Weißen Löwen" meldete, war der erste Höhepunkt erreicht.

Es folgte der 2. Tonträger "Wäi's froijer woar" 1998 und im Jahr 2000 die Weihnachts-CD "Eass dann schunn wearrer Weihnachte?".

Inzwischen ist bereits der 4. Tonträger, "Off de Hahbieh" 2002 auf den Markt gekommen und **etliche Auftritte im Hessischen Fernsehen** und noch viel mehr Live-Auftritte in ganz Hessen sind absolviert.

Impressum

Herausgeber:

*Turnverein 1907 e.V. Geiß-Nidda
Schleifelder Straße 10, 63667 Nidda*

Verantwortlich für den Inhalt:

Der Vorstand

Text, Layout und Druck:

Sandra Walter / Marion Lind-Winkler

Fotos / Cliparts:

Sandra Walter

Erscheinungsweise:

2 - 3 jährlich

Annahmeschluß:

14 Tage vorher

Redaktionsanschrift:

Parkstr. 22, 63667 Nidda

M.SWalter@t-online.de

M.Lind-Winkler@ngi.de

☎ 0 60 43 / 40 13 31 oder ☎ 0 60 43 / 21 98

e-Mail: tv.geiss-nidda@t-online.de

<http://www.tv-geissnidda.de>

Auflage: 420 Stück